



ENERGIE STEIERMARK

Aktuelle Herausforderungen der Versorgungssicherheit – Energie

WIWIPOL Podiumsdiskussion - Wien, 12.04.2016

Vorstandsdirektor DI (FH) Mag. (FH) Martin Graf, MBA - Energie Steiermark AG

■ Agenda

Ort: Saal der Kommunalkredit Austria AG, Türkenstraße 9, 1090 Wien

Zeit: 18:00 Uhr

Teilnehmer:

Eröffnung und Einleitung:

Hannes BAUER, Vorsitzender, Zukunftsforum Österreich

Statements:

Gerhard CHRISTINER, Technischer Vorstandsdirektor, Austrian Power Grid AG

Martin GRAF, Vorstand, Energie Steiermark AG

Johann PLEININGER, Vorstand, OMV

■ Geopolitische Einflussfaktoren (1)

■ Zielsetzungen und Auswirkungen von Klimakonferenz COP 21 (Paris, 12/2015)

- Übereinkunft von 195 Staaten + EU
- Ziel globale Erderwärmung auf unter 2 Grad C zu begrenzen
- Inkrafttreten 2020 wenn mind. 55 Staaten, die für 55 % der weltweiten THG-Emissionen verantwortlich sind, Abkommen ratifizieren
- Nicht-bindende Zusagen
- Kein Durchsetzungsmechanismus
- Nur "name and shame" System

■ Geopolitische Einflussfaktoren (2)

■ Aktuelle Situation auf internationalen Rohstoffmärkten

- Shale-Oil/Gas, Preisniveau an den weltweiten Erdölmärkten
- niedrige Brennstoffpreise (Erdöl, Gas) wirken konjunkturfördernd für europäische Industrie/HH
- Entstehung eines globalen Erdgasmarktes (LNG, virtuelle Gashubs, etc.)
- steigende Volatilität bei Gas auf niedrigem Preisniveau
- Diskussion um die Nutzung von Atomenergie

■ Versorgungssicherheit in Europa und Deutschland (1)

■ **Notwendigkeit d. Diversifizierung v. Energiequellen, -routen u. -lieferanten**

- Sinkende Eigenproduktion in Europa führt u.a. zu Anstieg an Abhängigkeit von Drittstaaten
- Energiepartnerschaften mit Drittstaaten
- Weiterentwicklung der Infrastrukturplanung
 - European Fund for Strategic Investment (EFSI)
 - Projects of Common Interests (PCIs)
- EU Stresstests für Gasversorgung (Russland-Ukraine Krise)
 - von Gaslieferunterbrechung wären vor allem osteuropäische Staaten betroffen
- Diversifizierung des Gasangebots
 - Rasche Implementierung des „Southern Gas Korridors“
 - Entwicklung von liquiden Hubs – auch in Osteuropa
 - Entwicklung einer europäischen LNG-Strategie
 - Erhöhung der Transparenz beim Gaseinkauf
- Politische Uneinigkeit über Nord-Stream 2 – Auswirkungen auf österreichische Bedeutung als Gashub

Russland-Ukraine Konflikt

■ **Versorgungssicherheit in Europa und Deutschland (2)**

- **Zielsetzung und Realisierung einer europäischen Energie-Union**
- **2030 Energie- und Klimaziele – Zielsetzung einer CO₂-arme europäischen Volkswirtschaft**
 - Auswirkungen auf Leistbarkeit/Wirtschaftlichkeit/Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie?
- **Energiesicherheitspaket – legislative Vorschläge zur Gasversorgungs-sicherheit (SoS)**
 - Vorschläge der EK im Februar 2016
- **Innereuropäische Vernetzung von Bedeutung, Interconnector-Ziel (15%), Reverse-Flows**
- **Überkapazitäten bei Erzeugung in Europa (Diskussion um Kapazitäts-mechanismen)**
- **Investitionsbedarf – insb. im regulierten Netzbereich**
- **Energieeffizienz, Verkehrs- und Mobilitätssektor, Gebäudebereich,**

■ Versorgungssicherheit in Deutschland und Österreich (1)

- **D / AT Strompreiszone**
- **380 kV-Leitung (Salzburgleitung)**

- **Deutschland**
 - Energiewende – Ausstieg aus Atomenergie und zukünftig auch von Braun- und Steinkohle; Gaskraftwerke?
 - Rentabilität von Kraftwerken
 - Netzengpässe
 - Verzögerter Netzausbau, Beschluss zur Erdverkabelung, planungstechnische Verzögerung von bis zu 2 Jahren

■ Versorgungssicherheit in Deutschland und Österreich (2)

■ Österreich

- Österreich deckt seinen Bedarf an fossilen Energiebrennstoffen gänzlich aus Importen
- Hohe Importkosten führen zu einem signifikanten Mittelabfluss in Drittstaaten
- Die Importabhängigkeit sinkt geringfügig insb. durch den Ausbau von EE, der Substitution von Energieträgern und Eeff-Maßnahmen
- allfällige, kurzfristig auftretende Nichtverfügbarkeiten bei Strom sind vor allem auf atmosphärische Einwirkungen aufgrund von Regen, Schnee, Stürme und Gewitter zurückzuführen

■ Versorgungssicherheit in Deutschland und Österreich (3)

■ Österreich

- Bei der langfristigen Versorgungssicherheit sind trotz der zuletzt vermehrt aufgetretenen Stilllegung von unrentablen fossilen Kraftwerken hierzulande keine Versorgungsprobleme bis zum Jahr 2025 zu erwarten (ENTSO-E Untersuchung)
- Bedeutung von Wasserkraft für heimische Stromversorgung
- Politische Forderung: „100% Strom aus Erneuerbaren“
- Bedeutung von Gasspeichern für heimische Versorgungssicherheit

■ Handlungsmöglichkeiten

- Vollendung und Nutzung der Potenziale des gemeinsamen EU-Energiebinnenmarktes
- Kosteneffizienter Ausbau von EE und Integration in den Markt
- Ausbau von grenzüberschreitender Energieinfrastruktur (PCI)
- Verbesserung der Krisen- und Versorgungssicherheit auf regionaler und EU-Ebene
- Schaffung eines optimierten Marktdesigns zur Flexibilisierung des Stromangebots und der Stromnachfrage
- Steigerung der effizienten Energienutzung durch nachfrageseitige Maßnahmen (Hebung von Flexibilitäten, DSM)
- Steigerung der Förderungen für FuE im Energiebereich
- Diversifizierung der Energieversorgung / Technologien / Bezugsländer
- „Energiewende“ im Verkehrs- und Wärmebereich durch zusätzliche lenkende Maßnahmen sowie staatlichen Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Angebotserweiterung im öffentlichen Verkehr, Verzicht auf Ölheizungen)



ENERGIE STEIERMARK

Viel Energie!